

Bei dieser Übung lernt dein Hund, ÜBER dein Bein zu springen oder DRUNTER durchzukriechen. Das ist eine schöne Beschäftigung, bei der dein Hund lernt, deine Signale klar zu unterscheiden.

Aufbau „Drüber“

1. Du sitzt auf einem Stuhl oder Ähnlichem, streckst ein Bein nach vorne und hebst es ein wenig an.
2. Locke deinen Hund auf die linke Seite deines Beines, so dass er dem Bein zugewandt ist.
3. Lasse ihn am Leckerchen riechen und führe ihn dann mit der Leckerchenhand (deine rechte Hand) über dein Bein. Du „ziehst“ ihn mit dem Leckerchen übers Bein, so dass dein Hund einen kleinen Hopser macht. Lobe ihn, WÄHREND er über dein Bein hoppst und gib ihm das Leckerchen.
4. Nun nimmst du ein Leckerchen in die linke Hand und „ziehst“ ihn wieder über dein Bein.
5. **Wiederhole die Übung noch ein paarmal.**
6. Führe deinen Hund nun wieder an dein linkes Bein und lasse ihn ein wenig Abstand zum Bein einhalten.
7. Lasse ihn mit deiner rechten Hand an dem Leckerchen riechen und mache dann eine schnelle Bewegung mit deiner Hand über dein Bein hinweg, damit dein Hund über dein Bein springen kann um das Leckerchen zu bekommen.
8. Nun lässt du ihn genauso wieder zurückspringen, wobei du ihn mit deiner linken Hand lockst. WÄHREND dein Hund im Sprung ist, sagst du verknüpfend „Drüber“ und lobst ihn, bevor er das Leckerchen bekommt.
9. **Wiederhole diese Übung noch einige Male.**
10. Dann versuchst du es ohne Leckerchen als Lockmittel.
11. Mit deiner Handbewegung und „Drüber“ lässt du deinen Hund über das (immer noch niedrige) Bein springen.
12. Lobe ihn und gebe ihm anfangs für jeden Sprung ein Leckerchen.
13. In kleinen Schritten kannst du versuchen dein Bein etwas höher (angepasst an die Hundegröße) zu halten und anfangen variabel zu bestärken.

Aufbau „Drunter“

1. Der Aufbau ist genauso wie oben beim „Drüber“ beschrieben. Du sitzt und streckst dein Bein aus.
2. Zuerst lockst du deinen Hund unter dem Bein durch, indem du ihn mit dem Leckerchen „ziehst“.
3. Dann lässt du ihn am Leckerchen riechen und sagst, WÄHREND dein Hund unter deinem Bein durchkriecht, „Drunter“.
4. Danach baust du das Leckerchen als Lockmittel ab. Denke aber daran, anfangs jedes „Drunter“ zu bestärken.

So geht es weiter

Du kannst deinen Hund abwechselnd „Drüber“ springen und „Drunter“ kriechen lassen oder beides mehrmals hintereinander. Achte dabei darauf den Ablauf zu ändern, damit sich kein Automatismus entwickelt. Verändere auch mal die Höhe des Beins.

Viel Spaß!